



Vorstudie Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur - Thun

Ort: Thun - Schweiz
Auftragsart: Vorstudie
Bauherrschaft: Stadt Thun
Jahr: 2018
Nutzung: Sport
Besonderheit: Ein weiterer Baustein im Thuner Sportcluster

Das Konzept der Dreifachsporthalle mit Wettkampfinfrastruktur setzt die beiden Grundbedürfnisse zweckmässig um. Die Anlage kann dadurch gut ausgelastet werden. Während dem Tag wird die Halle in drei Einheiten unterteilt, so dass Schulsport unterrichtet werden kann. Am Abend können die Trainingseinheiten der Sportvereine stattfinden. An den Wochenenden sind sportliche Veranstaltungen wie Meisterschaftsspiele oder Turniere mit bis zu 2'000 Zuschauern einwandfrei durchführbar. Das Konzept definiert das Gebäude als Einheit. Die Tragstruktur wie auch die Haustechnik muss ganzheitlich gedacht sein. Die beiden Hauptnutzungen sind aber räumlich weitgehend getrennt. Im Konzept sind zwei separate Eingänge vorgesehen. Die Sporthalle mit den dazugehörigen Nebenräumen wie Garderoben und Geräteräume funktioniert somit autonom. Die Nutzflächen für Veranstaltungen wie Kasse, Gastronomie, VIP-Bereich, Medienräume und Büros bilden eine räumliche Einheit. Der Ausbau, Betrieb und Nutzung dieser Bereiche können separat erfolgen. Das Ziel einer Kooperation zwischen den Vereinen und der Stadt Thun könnte mit diesem zweckmässigen Hallenkonzept erfüllt werden.

